

5. Jäger und Hase.

1. Gestern Abend ging ich aus,
ging wohl in den Wald hinaus;
saß ein Häslein in dem Strauch,
guckt mit seinen Äuglein raus;
kommt das Häslein dicht heran,
daß mir's was erzählen kann.
2. „Bist du nicht der Jägersmann,
hetzt auf mich die Hunde an?
Wenn dein Windspiel mich ertappt,
hast du, Jäger, mich erschnappt.
Wenn ich an mein Schicksal denk',
ich mich recht von Herzen kränk'!“
3. „Armes Häslein, bist so blaß!
Geh' dem Bauer nicht mehr ins Gras,
geh' dem Bauer nicht mehr ins Kraut,
sonst bezahlst's mit deiner Haut;
sparst dir manche Not und Pein,
kannst mit Lust ein Häslein sein.“

6. Der gute Kamerad.

1. Ich hatt' einen Kameraden,
einen bessern findst du nit.
Die Trommel schlug zum Streite,
er ging an meiner Seite
in gleichem Schritt und Tritt.
2. Eine Kugel kam geflogen:
gilt's mir, oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
er liegt vor meinen Füßen,
als wär's ein Stück von mir.